



## Praxis für Gefäßmedizin

Dr. med. Wolfram Oettler

Facharzt für Innere Medizin,  
Angiologie, Hämostaseologie

Carolusstraße 214, 02827 Görlitz

Telefon: 03581 7680-1340

Fax: 03581 7680-13 49

E-Mail: [gefaessmedizin@octamed-goerlitz.de](mailto:gefaessmedizin@octamed-goerlitz.de)

[www.octamed-goerlitz.de](http://www.octamed-goerlitz.de)

# Information für Patienten zur Krampfadern-Sklerosierung (Verödung durch Spritzen)

## Wir bitten Sie, folgende Dinge zu beachten:

- Die Kompressionsstrümpfe müssen in der ersten Nacht nach der Behandlung sowie an den folgenden 2 Monaten tagsüber getragen werden. Wenn Sie die Strümpfe nicht tragen, besteht die Gefahr, dass Sie an einer Venenentzündung erkranken. Nach der Behandlung dürfen Sie nicht sofort Auto fahren. Gehen Sie bitte für eine halbe Stunde stramm spazieren. Treiben Sie außerdem bitte Sport, zum Beispiel Gymnastik und Radfahren. Während der Sklerosierungsbehandlung sind heiße Wannenbäder, Sauna und Sonnenbaden nicht zu empfehlen. Schwimmsport und Duschen hingegen sind möglich.
- Bringen Sie bitte **UNBEDINGT** Ihre Kompressionsstrümpfe und ein großes Handtuch/Badelaken mit.

## Wie läuft die Sklerosierung ab?

- Sklerosierung heißt eigentlich „Verklebung“ der Krampfadern. Das Sklerosierungsmittel, das wir in die Krampfader einspritzen, führt zu einer leichten Entzündung der Venenwand. Die Einstichstellen werden mit kleinen Heftpflastern versorgt. Der Kompressionsstrumpf wird angelegt, um die Gefäßwände zusammenzudrücken. Der Abbau der Vene dauert je nach Durchmesser der Krampfader ca. zwei bis drei Monate. Je größer die Krampfader, desto länger dauert die Heilung. Eventuell vorhandenes Restblut kann von uns entfernt werden.
- Wundern Sie sich bitte nicht, wenn nach der Sklerosierung größerer Krampfadern längerfristig härtere Stränge verbleiben. Diese werden mit der Zeit verschwinden. Die Kompressionsstrümpfe sollten zwei Monate lang tagsüber getragen werden.

## Bitte beachten Sie:

- Wenn nach der Sklerosierung etwas nicht in Ordnung ist, wenn zum Beispiel Knoten, Schwellungen, Schmerzen usw. auftreten, rufen Sie uns bitte zur Terminabsprache an und stellen Sie sich vor. Bei jeder wirksamen Therapie können auch Nebenwirkungen auftreten!

## Eventuelle Nebenwirkungen:

Die Sklerosierungstherapie ist eine Behandlungsform mit stark wirksamen Lösungen. Es können also durchaus Nebenwirkungen auftreten.

Folgende Nebenwirkungen sind möglich:

- Nesselsucht: Hierbei treten juckende Quaddeln an den Einstichstellen auf. Diese sind in der Regel nach einer halben Stunde verschwunden.
- Braunverfärbung (Hyperpigmentierung): Besonders bei Menschen mit sehr heller Haut kann es nach der Sklerosierung zu Braunverfärbung kommen. Deswegen ist Sonnenbaden während der Behandlung nicht zu empfehlen.
- „Matting“: Speziell im Oberschenkelbereich können Besenreiser (und zwar meistens die oberflächlichen rosafarbenen) nach der Sklerosierung im Nachbarbereich wieder auftreten, da sie alle untereinander verbunden sind (Mattenbildung = Matting).
- Venenentzündungen: Bei manchen Patienten kommt es nach der Sklerosierung zu einer entzündlichen Überreaktion in der betreffenden Vene, aber auch manchmal in Venen, die weiter weg liegen. Es entsteht ein schmerzhafter roter Strang. Tritt etwas derartiges auf, suchen Sie bitte nach Terminabsprache unsere Praxis oder Ihren Hausarzt auf, weil die Entzündung behandelt werden muß.
- Nekrosen: Liegt die behandelte Krampfader sehr oberflächlich unter der Haut, kann es zu einer Entzündung und zu einem punktförmigen Untergehen der dortigen Haut kommen. Es entsteht eine kleine offene Stelle. Sie ist anfangs schmerzhaft, heilt aber nach einiger Zeit wieder ab. Es kann eine kleine Narbe verbleiben. Besonders bei Patienten, die unter einer Thrombophilie (Blutgerinnungsstörung) leiden, kann es beim Sklerosieren zur Bildung von Nekrosen kommen.
- Thrombosen: In ganz seltenen Fällen kann es nach der Sklerosierung zu einer tiefen Thrombose kommen. Dies können Sie dadurch vermeiden, dass Sie den Kompressionsstrumpf laut unseren Anweisungen regelmäßig tragen. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie nach der Sklerosierung Schwellungen und stärkere Schmerzen feststellen sollten.
- Patienten, die mit besonders überschießenden Reaktionen auf die Sklerosierungsbehandlung in Form von Venenentzündungen und Thrombosen reagieren, können unter einer veranlagungsbedingten Thrombophilie (Blutgerinnungsstörung) leiden. Teilen Sie uns daher vor der Behandlung unbedingt mit, ob derartige Erkrankungen (Thrombosen, Embolien) bereits einmal in Ihrer Familie oder bei Ihnen aufgetreten sind!

**Dieses Informationsblatt, haben wir Ihnen auch mit der Absicht zusammengestellt, Sie zur Mitarbeit anzuregen.**

**Einverständniserklärung für .....**

Herr Dr. med. Oettler hat mich in einem ausführlichen Gespräch umfassend aufgeklärt. Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen über Art und Bedeutung, über die in meinem Fall speziellen Risiken und möglichen Nebenwirkungen sowie über mögliche Alternativtherapien stellen. Ich benötige keine zusätzliche Überlegungsfrist. Nach gründlicher Überlegung willige ich in die Behandlung ein.

Ort, Datum: Görlitz, am ..... Unterschrift: ✕ \_\_\_\_\_